

Doing Theory

»Generationentagung« der Sektion Soziologische Theorie in
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof 58, 13.-14. Juni 2019

Organisation: Gert Albert, Heike Delitz, Rainer Greshoff, Henning Laux,
Joachim Renn

Donnerstag, 13. Juni 2019

9.00-9.15 Uhr: Begrüßung

Moderation: Henning Laux

9.15-10.00: LEOPOLD RINGEL (Bielefeld): Theorieentwicklung von "innen" am
Beispiel der Feldtheorie von Fligstein & McAdam
KOMMENTAR: UWE SCHIMANK

10.00-10.45: ANDREAS BRAUN (Bielefeld): Kreative Gewalt: Überlegungen zu
einer handlungstheoretischen Rahmung von Gewaltereignissen
KOMMENTAR: EVA BARLÖSIUS

10.45-11.00: Kaffeepause

Moderation: Rainer Greshoff

11.00-11.45: JENNI BRICHZIN (Chemnitz): Dialektik anti-essenzialistischen
Denkens? Überlegungen zum Zustand der Vernunft im
'postfaktischen Zeitalter'
KOMMENTAR: JOACHIM FISCHER

11.45-12.30: ANDREAS TUTIC (Leipzig): Konvergenz in der interdisziplinären
Handlungstheorie
KOMMENTAR: GESA LINDEMANN

12.30-14.00: Mittagessen (Alexander von Humboldt-Schiff, Schlachte 1a)

Moderation: Lars Gertenbach

14.00-14.45: ANDREAS FOLKERS (Gießen): Die Entsorgung der fossilen Moderne.
Dekarbonisierung zwischen großer Transformation und
Vergangenheitsbewältigung
KOMMENTAR: STEPHAN LESSENICH

14.45-15.30: FRITHJOF NUNGESSER (Graz): Grundzüge einer Sozialtheorie der
Verletzbarkeit
KOMMENTAR: JÖRN LAMLA

15.30-16.15: Kaffeepause

Moderation: Thorsten Peetz

16.15-17.00: DANIEL WITTE (Bonn): Differenzierungskulturen – Zu einer nicht-
expansionistischen Theorie gesellschaftlicher Differenzierung
KOMMENTAR: ARMIN NASSEHI

17.00-17.45: ELENA BEREGOW (Hamburg): ‚Fermente der Entwicklung und des
Untergangs‘. Gärung als Prozessbegriff bei Karl Marx und Donna
Haraway
KOMMENTAR: MARKUS SCHROER

18.00-18.45: **Mitgliederversammlung** der Sektion

19.30: Abendessen in der "Wohnküche" (Hinter der Mauer 5)

Freitag, 14. Juni 2019

Moderation: Rainer Greshoff

9.00-9.45: PETER ISENBÖCK (Münster): Die Zeit der Lebensführung

KOMMENTAR: HUBERT KNOBLAUCH

9.45-10.30: KATHARINA BLOCK (Oldenburg): Überlegungen zu einer "Soziologie des Unverfügbaren"

KOMMENTAR: ANNETTE SCHNABEL

10.30-10.45 Uhr: Kaffeepause

Moderation: Heike Delitz

10.45-11.30: JULIAN MÜLLER (München): Lebt die soziologische Theorie von Voraussetzungen, die sie selbst nicht garantieren kann?

KOMMENTAR: JOACHIM RENN

11.30-12.15: KATHARINA HOPPE (Frankfurt/M.): Situiertes Soziologisieren: Zum Verantworten von Wahrheit

KOMMENTAR: URS STÄHELI

12.15-13.30: Mittagessen im "Tau in der Weserburg" (Teerhof 20)

Moderation: Ulf Bohmann

13.30-14.15: ANNA DANIEL & FRANKA SCHÄFER (Hagen): Praxistheorien in Bewegung - Begriffliche Konzeptionen gesellschaftlicher Wandlungsprozesse am Beispiel sozialer Bewegungen

KOMMENTAR: ANDREA MAURER

14.15-15.00: ALEXANDRA SCHAUER (München): Zivilisierung und Verrohung

KOMMENTAR: THOMAS KRON

15.00-15.45: PETER SCHULZ (Jena): Das widersprüchliche Selbst – Ansätze einer Theorie spätkapitalistischer Subjektivierung

KOMMENTAR: FRANK ADLOFF

15.45-16.15: Gemeinsame Abschlussdiskussion

Hinweis zur Anmeldung: Aus räumlichen Gründen ist die Zahl der Teilnehmer/innen begrenzt. Wir bitten um eine unverbindliche Anmeldung bis 15.4.: katrin.schubert@soziologie.tu-chemnitz.de.